



## Aufgabenstellung zur Angebotsaufforderung

Für die Sanierung eines Fernwärmetrassenabschnittes in Gotha

<b>Projektbezeichnung:</b>	Sanierung Haupttrasse Eschleber Straße
<b>Auftraggeber:</b>	Gothaer Stadtwerke ENERGIE GmbH Pfullendorfer Straße 83, 99867 Gotha
<b>Ansprechpartner:</b>	Andy Karmrodt Pfullendorfer Straße 83, 99867 Gotha Tel.: +49 3621 / 433 128 E-Mail: andy.karmrodt@gothaer-stadtwerke-energie.de
<b>Leistungsart:</b>	Planungsleistung nach HOAI Leistungsbild      Ingenieurbauwerke      (Tief-      und Rohrleitungsbau) §43 und Planungsnebenleistungen
<b>Angebotsfrist:</b>	17.10.2025
<b>Angebote sind zu richten an:</b>	mail@gothaer-stadtwerke-energie.de andy.karmrodt@gothaer-stadtwerke-energie.de

# Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS .....	II
<b>1 Allgemeine Einordnung Fernwärmenetz Gothaer Stadtwerke ENERGIE GmbH .....</b>	<b>1</b>
<b>2 Projektbeschreibung .....</b>	<b>2</b>
2.1 Allgemeine Beschreibung .....	2
2.2 Planungsleistungen .....	3
2.3 Spezifische Projektbeschreibung .....	3
2.4 Mitwirkungsbedarf .....	6
<b>3 Kosten und Bewertungskriterien .....</b>	<b>8</b>
ANHANG .....	XXI
ANHANG 1 PLANAUZUG GIS GESAMT .....	XXI
ANHANG 2 PLANAUZUG MIT VARIANTEN, GEDANKEN AUS DEM HAUS GSWE .....	XXI
ANHANG 3 INGENIEURVERTRAG NACH §43 ENTWURF .....	XXI
ANHANG 4 LEISTUNGSUMFANG FÜR LP8 .....	XXI
ANHANG 5 FORMBLATT REFERENZEN .....	XXI

# **1 Allgemeine Einordnung Fernwärmenetz Gothaer Stadtwerke ENERGIE GmbH**

Die Gothaer Stadtwerke ENERGIE GmbH (GSWE) betreiben ein über eine Netzkoppelstation verbundenes Fernwärmenetz mit einer an die Endverbraucher gelieferten Energiemenge von jährlich ca. 83 GWh.

Das Fernwärmenetz lässt sich in drei Gebiete unterteilen – Gotha West, Innenstadt und Gotha Ost. Zwischen den Netzgebieten Innenstadt und Gotha West liegt eine Hauptverbindungsleitung DN350, welche die Kraftwerke miteinander verbindet.

Das Fernwärmenetz Gotha besteht mit einer Leitungslänge von ca. 58 km hauptsächlich aus Kunststoffmantelrohr und teilweise begehbaren Haubenkanal-Leitungen. Darüber hinaus gibt es eine oberirdische Bestandstrasse von ca. 200m.

Die Wärmeversorgung wird durch den Betrieb von drei Heizkraftwerken sichergestellt:

HKW West (Waltershäuser Str. 98a)

HKW Mitte (Breite Gasse 1)

HKW Ost (Gleichenstraße 1b)

Die Systemtemperaturen des Fernwärmenetzes Gotha werden gleitend geregelt und sind somit abhängig von der Außentemperatur bzw. des Fernwärmebedarfs. Im Sommer kann der Bedarf mit einer Vorlauftemperatur von mind. 80 – 85°C und einer Rücklauftemperatur von 70°C gedeckt werden.

Im Winter erhöht sich die Vorlauftemperatur in der Regel auf 95 – 100°C bzw. bei starken Kälteeinbrüchen kann diese bis zu 105 °C bei einer Rücklauftemperatur von 70°C erhöht werden. Im Fernwärmenetz Gotha kommen ausschließlich dynamische Druckhalte-Systeme zum Einsatz. Der Auslegungsnenndruck für das Fernwärmenetz beträgt 16 bar.

## 2 Projektbeschreibung

### 2.1 Allgemeine Beschreibung

Die GSWE möchten den Trassenabschnitt von der Eisenacher Str. zum BW 2.27 über die Eschleber Str. grundhaft sanieren. Die Bestandsstrasse ist in den 70 - 90iger Jahren installiert worden und befindet sich sowohl in öffentlichen als auch in privaten Grundstücken, hinzukommend führt diese über eine Länge von ca. 200m oberirdisch durch teils schwieriges Gelände.

Hierfür soll die Planung für die Sanierung des Trassenabschnittes inkludierend der Wiederherstellung von Bestandsabzweigen mit neuem Leitungsverlauf südlich des Wiegwassers, nach Leistungsbild der HOAI in den Leistungsphasen 2 bis 8 der Leistungsbilder § 43 Ingenieurbauwerke inkl. Nebenleistungen beplant werden.

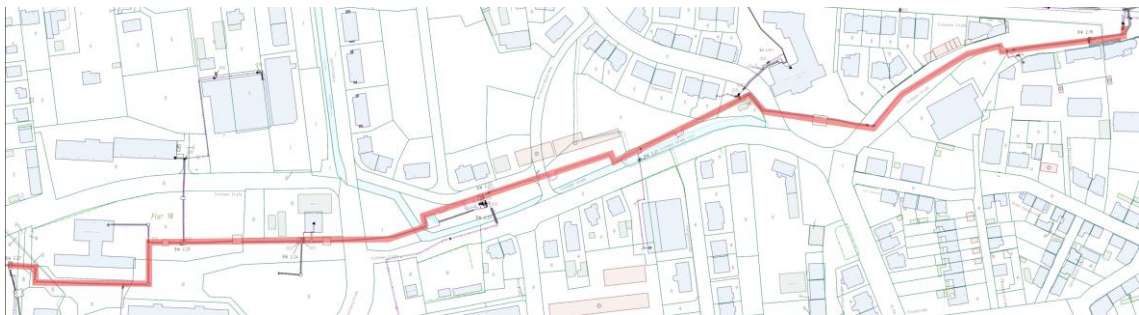


Abbildung 1: Trassenplan Sanierungsbereich rot

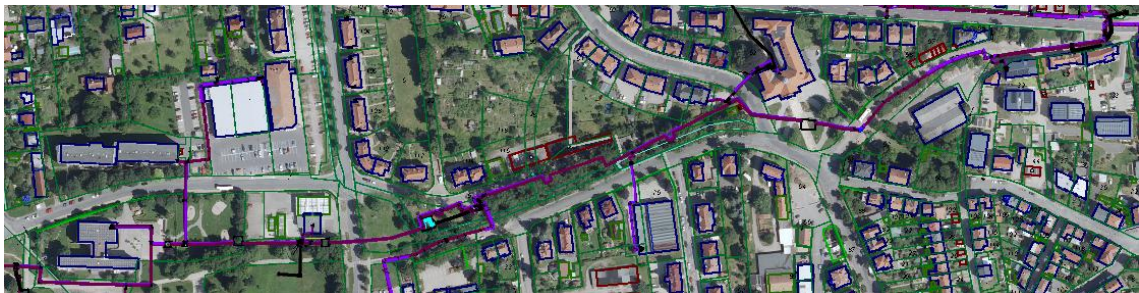


Abbildung 2: Luftbild Trassenplan Bestandsleitung

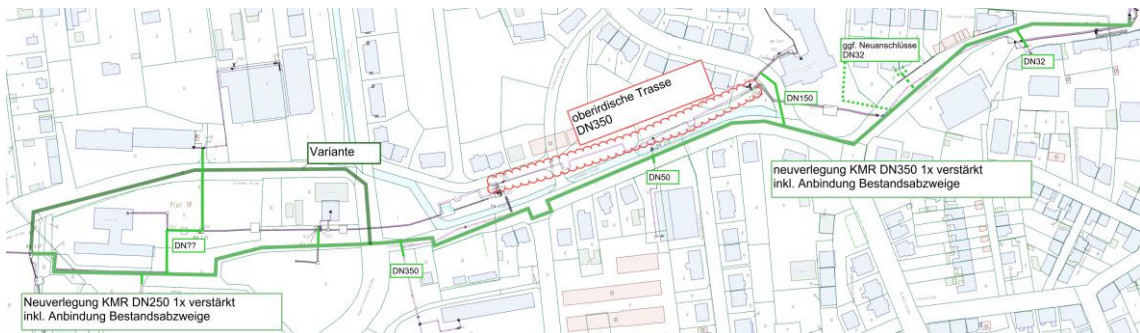


Abbildung 3: Trassenplan Varianten neue Leitungsführung

## 2.2 Planungsleistungen

Planung des Rohrleitungsbaus, Tiefbaus, ggfls. erforderlicher Bauwerke nach HOAI §43 sowie des notwendigen Teilrückbaus der FW-Trasse bzw. dazugehöriger Schachtbauwerke. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, hierbei wird wie folgt gegliedert: Stufe I LP2-3, Stufe II LP4-6 und Stufe III LP7-8. Die Angebote können auf Basis der HOAI gemäß anrechenbaren Leistungen detailliert erstellt werden oder als Pauschalangebote je Stufe abgegeben werden.

Für folgende Nebenleistungen sind im Rahmen der Planung jeweils mind. 3 Angebote einzuholen und der GSWE eine Auftragsempfehlung inkl. Bieterauswertung vorzulegen, die Beauftragung erfolgt abschließend direkt über die GSWE. Nebenangebote für diese Leistungsanteile sind zugelassen.

### Weitere Planung und Koordination von notwendigen Nebenleistungen wie:

Grundvermessung

Munitionsanalyse der Baubereiche

Baugrunduntersuchungen der Baubereiche als Planungsgrundlage

Wasserrechtliche Genehmigung – Wiegwasser Querungen

Erstellung eines Verkehrs- und Umleitungskonzeptes als Planungsgrundlage

SiGeKo -Anforderungen als Planungsgrundlage

Ökologische Gutachten für Bäume im Baubereich als Planungsgrundlage

Anforderungen und Erfordernis Beweissicherungsverfahren als Ausführungsgrundlage

Koordination aller am Projekt beteiligter Büros der Planung und anschließenden Ausführungsfirmen

## 2.3 Spezifische Projektbeschreibung

### Bestandstrasse Eisenacher Straße bis Trützschlerplatz:

Stahlleitungen mit Ummantelung aus Mineralwolle und Dachpappe im Haubenkanal sowie teilsanierte Bereiche in KMR DN350 unterschiedlicher Dämmstärken

Trassenlänge ca. 300m zuzüglich Bestandsstränge kleinerer Dimensionen ca. 60m

Das vorhandene Leckagesystem im KMR-Bereich ist nordisch.

### Neubau Eisenacher Straße bis Trützschlerplatz:

KMR-Trasse in DN350/560 (1-fach verstärkt) teilweise auf Bestandstrasse, teilweise in paralleler Neuverlegung

Bestandsanschlüsse Haubenkanal DN150

Das Leckagesystem ist nordisch auszuführen, Hersteller der Planung ist Isoplus

Trassenlänge ca. 300m zuzüglich möglicher neuer Hausanschlüsse und Bestandsstränge kleinerer Dimensionen ca. 200m

Bestandstrasse Trützschlerplatz bis August-Creutzburg-Straße:

Oberirdische Stahlleitungen mit Ummantelung aus Mineralwolle und Blechmantel sowie teilsanierte Bereiche in KMR DN350 unterschiedlicher Dämmstärken

Trassenlänge ca. 350m zuzüglich Bestandsstränge kleinerer Dimensionen ca. 100m

Das vorhandene Leckagesystem im KMR-Bereich ist nordisch.

Neubau Trützschlerplatz bis August-Creutzburg-Straße:

KMR-Trasse in DN350/560 (1-fach verstärkt) parallel zum Wiegwasser

Bestandsanschlüsse Haubenkanal DN150 sowie KMR DN50 & DN350

Das Leckagesystem ist nordisch auszuführen, Hersteller der Planung ist Isoplus

Trassenlänge zwischen ca. 350m zuzüglich Bestandsanschlüsse

Bestandstrasse August-Creutzburg-Straße bis BW 2.27 :

Stahlleitungen mit Ummantelung aus Mineralwolle und Dachpappe im Haubenkanal sowie teilsanierte Bereiche in KMR DN50 & DN350 unterschiedlicher Dämmstärken

Trassenlänge ca. 310m zuzüglich Bestandsstränge kleinerer Dimensionen ca. 30m

Das vorhandene Leckagesystem im KMR-Bereich ist nordisch.

Neubau August-Creutzburg-Straße bis BW 2.27:

KMR-Trasse in DN250/450 (1-fach verstärkt)

Bestandsanschlüsse Haubenkanal ca. DN100 sowie KMR DN50, DN25 & DN250

Bestandsanbindung im Bauwerk BW2.27

Das Leckagesystem ist nordisch auszuführen, Hersteller der Planung ist Isoplus.

Trassenlänge zwischen ca. 310m zuzüglich Bestandsanschlüsse ca. 80m

Zeitliche Einordnung:

Ausschreibung Planungsleistung: **15.09.2025 – 17.10.2025 (5 Wochen)**

Techn. Aufklärungsgespräch vor Angebotsabgabe bis Ende 41.KW – dieses ist in Eigenregie vom potenziellen Bieter zu vereinbaren

Ggf. Bietergespräche: 44.KW

Auftragsvergabe: 12.11.2025

Ende LP2: 28.02.2026

Ende LP3: 30.04.2026

Ende LP4: 30.06.2026

LP5 bis LP6: bis 25.09.2026

LP7- Ausschreibung: 28.09. – 06.11.2026 (6 Wochen)

Vergabe Bauleistung spätestens Dezember 2026

Ausführung Bauleistungen ab Februar/März 2027 in mehreren Bauabschnitten bis ca.2028

#### Lage (Grundstücke Bestandstrasse)

Gemarkung: Gotha

Flur: 4

Flurstücke: 76/3

Flur: 17

Flurstücke: 47, 50/2, 50/3, 59, 61/1, 61/2, 61/3, 61/4, 61/7

Flur: 18

Flurstücke: 2/1, 2/2, 21/3, 98, 4, 5, 43/153, 43/146, 43/77, 43/78, 150/132, 150/131, 150/389, 150/391

Straßen: Eisenacher Straße, Eschleber Straße, Trützschler Platz, August-Creutzburg-Straße

#### Lage (Grundstücke Neutrasse)

Flur: 4

Flurstücke: 76/3

Flur: 17

Flurstücke: 47, 87, 61/3

Flur: 18

Flurstücke: 21/3, 43/153, 43/146, 43/77, 43/78, 150/132, 150/131, 150/389, 150/391

Die aktuelle Trassenlage lässt eine Sanierung nur in äußerst aufwendigen Verfahren zu und soll daher unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und Möglichkeit einen neuen Verlauf erhalten und die nicht mehr benötigten oberirdischen Trassenabschnitte inkl. Befestigungen vollständig demontiert werden.

Beginnend am der Eisenacher Straße Richtung Westen verlaufend sind folgende Randbedingungen zu beachten.



- Das BW 2.18 Höhe Eschleber Straße 1 soll im Rahmen der BM zurückgebaut werden.
- Der Hausanschluss DN32 Eschleber Straße 3 soll neu angebunden werden.
- Die Hausanschlüsse Eschleber Straße 2 & 4 sowie 4a sollen mit beplant werden, Leistungsdaten werden bereitgestellt.
- Die Querung des Trützschlerplatzes bedarf eine Prüfung des optimalen Leitungsweges.
- Die Trasse zur Anbindung der Fachschule für Bau, Wirtschaft und Verkehr sowie der Zeppelinstraße 1 ist neu anzubinden.
- Der Trassenverlauf in der Eschleber Straße ist neu zu planen, die parallel verlaufende Bestandstrasse inkl. Bauwerke/ oberirdischer Lager ist zurückzurüsten.
- Der Hausanschluss DN50 Eschleber Straße 19 ist neu anzubinden.
- Die DN350 KMR-Haupttrasse Eschleber Straße Ecke August-Creutzburg-Straße ist neu anzubinden.
- Die Querung der August-Creutzburg-Straße und Weiterführung der Haupttrasse in DN250 über vorhandene Fußwege zwischen Eschleber Straße 39 & Juri-Gagarin-Straße 2-4.
- Der Hausanschluss DN25 Eschleber Straße 37 soll neu angebunden werden inkl. ggf. Rückbau BW 2.24.
- Der Hausanschluss DN50 Juri-Gagarin-Straße 2-4 soll neu angebunden werden.
- Der Abzweig Richtung Norden an der Eschleber Straße 39 ist neu auszulegen und inkl. Teilrückbau der Bestandstrasse zu planen.
- Die Bauwerkseinführung in BW 2.27 unter Erhalt des Bauwerkes ist zu berücksichtigen.
- Vom Anbindepunkt Eisenacher Straße bis zum BW 2.27 ist auf dem neuen Trassenabschnitt mitzulegen: 1. DN50 Leerrohr, 2. Steuerkabel A-2YF(L)2Y 50x2x0,8 ggf. sind an kritischen Stellen Kabelziehschächte mit vorzusehen
- Die Schleifenüberwachung hat einen hohen Stellenwert für diese neue Trasse und ist mit unserem Dienstleister BEM abzustimmen und baulich zu realisieren (SAK, etc.)

## 2.4 Mitwirkungsbedarf

In Gotha beabsichtigt die Deutsche Glasfaser GmbH die Verlegung eines Glasfasernetzes. Diesbezüglich kann ein Mitwirkungsbedarf bestehen.



Der Wasser- und Abwasser Zweckverband plant ein Regenrückhaltebecken auf dem Grundstück 17/64 zu errichten. Hierbei werden auch im Bereich Trützscherplatz neue Abwasserleitungen verlegt. Entsprechende Schnittstellenabstimmungen zw. den Maßnahmen sind im Angebot zu berücksichtigen.

Die Gothaer Stadtwerke Netz GmbH beabsichtigt die Verlegung von Stromleitungen im entsprechenden Baugebiet, diesbezüglich wird ein Mitwirkungsbedarf entstehen.

### **3 Kosten und Bewerbungskriterien**

Aus der Erfahrung bekannter Projekte gehen die GSWE aktuell von einer Ausführungssumme inkl. Nebenleistungen von 5,5 Mio. Euro aus.

Die für den Zeitraum der Realisierung sind aktuell 2 Jahre mit Unterteilung in verschiedene Bauabschnitte geplant, Aufteilung wie folgt:

2026 Planung gem. Ihrem Angebot LP2-7 inkl. Nebenleistungen

2027 1. Bauabschnitt – 3.300.000,00 Euro, netto

2028 2. Bauabschnitt – 2.200.000,00 Euro, netto

Für die Auswertung der übermittelten Angebote werden folgende Kriterien berücksichtigt. Zulassungskriterium sind Referenzprojekte in entsprechendem Umfang. Hier mindestens Referenzen für eine Trassendimension von DN350 mit einer Mindestlänge von 150m.

Die Zuschlagerteilung erfolgt nach Auswertung der Bewerbung und Preisermittlung.

## Anhang

- Anhang 1 Planauszug GIS gesamt
- Anhang 2 Planauszug mit Varianten, Gedanken aus dem Haus GSWE
- Anhang 3 Ingenieurvertrag nach §43 Entwurf
- Anhang 4 Leistungsumfang für LP8
- Anhang 5 Formblatt Referenzen